## Hilfe für bedürftige Kinder in Indien

Carol Ann and Joseph Pereira Children's Education Fund e.V.

Bad Godesberg (EB). Der am 11. Februar 2011 gegründete Förderverein-"Carol Ann and Joseph Pereira Children's Education Fund e.V." - Verein zur Förderung der Schulausbildung der Kinder bedürftiger Familien in Indien wurde am 11. Mai 2011 als gemeinnützig anerkannt.

> Mitglieder des Vereins informieren auf der GODEMA über den Verein und seine Projekte.

Der Verein besteht aus acht Gründungsmitgliedern. Sein Ziel ist es, Kindern aus hilfebedürftigen Familien in Indien die Möglichkeit einer guten Schulausbildung in christlichen Schulen zu bieten. Der Verein erfüllt seine Aufgabe hauptsächlich in Form einer finanziellen Unterstützung bei Schulgebühren, Schulbüchern, Schreibmaterial, Schuluniformen, Schultransport

Die Kinder werden unterstützt bis zur 12. Klasse, dem "Higher Secondary", das entspricht dem deutschen Abitur. In besonders bedürftigen Fällen werden auch die Kosten der Unterbringungen in einem Internat übernommen. Die Kosten der extra curricularen Aktivitäten wie Musikunterricht, Sport, Schulausflüge werden ebenfalls übernommen.

Der Verein arbeitet hauptsächlich mit der Jesuiten Schule, "St. Paul's High School", einer traditionsreichen Jesuiten Oberschule für Jungen und einer Mädchen-Schule "St. Joseph's High School", einer ebenfalls traditionsreichen Oberschule, die von den italienischen Ordensschwestern von Canossa, in Belgaum, Indien geführt wird. Zur Zeit unterstützt der Verein 45 Jungen und Mädchen.

Warum wurde Bildung und Erziehung als Schwerpunkt ausgesucht? Die Initiatoren Carol Ann und José Pereira haben aus eigener Erfahrung erlebt, wie wichtig die gute Erziehung, die sie selbst genossen hatten, für den Erfolg , den Bedürftigen einen Großteil nis, etwas von diesem Glück zurück zu geben. Auf ihren selbst an den Kosten beteiligt diversen Reisen nach Indien werden.



Der Verein "Carol Ann and Joseph Pereira Children's Education Fund" stellt bei der GODEMA seinen Verein und seine Projekte in Indien vor. FOTO: PRIVAT

haben sie viel Armut gesehen; dort entstand auch die Idee zum Handeln. In einem Gespräch mit Pater Roland Coelho, derzeit Vize-Rektor der Jesuitenschule, die José Pereira früher selbst besuchte, fiel die Entscheidung zu einer Zusammenarbeit.

Wichtig hierbei war die Möglichkeit des direkten Mitwirkens bei den zu unterstützenden Kindern, was von Pater Roland zugesichert wurde. Ein Sonderkonto wurde zunächst auf den Namen der Pereiras, später auf den Namen des Vereins eingerichtet. Die finanzielle Kontrolle blieb somit bei den Pereiras bzw. dem Verein, wobei Pater Roland die alleinige Verfügungsgewalt über das Konto übertragen wurde. Die Höhe der Unterstützung wurde zusammen mit dem Ehepaar Pereira abgestimmt, während die Auswahl der unterstützungsberechtigten Kinder bei Pater Roland blieb. Entscheidend bei dieser Auswahl war allein die Bedürftigkeit der Kinder, bzw. die Armut des Elternhauses.

In Indien ist die Schulausbildung in guten Schulen nicht kostenfrei. Im Gegenteil, es ist eine hohe finanzielle Belastung für die Eltern. Kosten für Schulgebühren, Schuluniformen, Bücher, Fahrtkosten usw. müssen von den Eltern selbst erbracht werden. Deshalb wurde beschlossen, bei in ihrem Leben war. Insofern dieser Kosten zu übernehmen. hatten sie im Sinne einer sozia- Dennoch sah es Pater Roland len Verantwortung das Bedürf- als wichtig an, dass die Eltern wenigstens zu einem Teil

Ein wichtiger Vorteil dieser Zusammenarbeit mit den Patres und Schwestern in Indien ist, dass dem Verein keinerlei Kosten für die operative Arbeit vor Ort anfallen, während alle Verwaltungskosten in Deutschland vom Vereinsbeitrag der Mitglieder abgedeckt werden. Diese Zusammenarbeit ist in Indien völlig frei von Personalkosten. Somit ist gewährleistet, dass jeder Cent der Spendengelder netto den Kindern in Indien zu Gute kommt. Die Ein- und Ausgaben des Ordens in Indien werden streng und gewissenhaft dort von einem staatlich vereidigten Prüfer geprüft.

Diese einmalige Konstellation garantiert dem Verein in Deutschland die Kontrolle über das Geschehen in Indien, trotz der großen Entfernung. Frau Pereira, der Vereinskassenwart, sorgt für eine regelmäßige Abstimmung und Kontrolle des Kassenbestandes.

Herr Pereira, Vorsitzender des Vereins, legt sehr viel Wert darauf zu bestätigen, dass alle Spenden ohne Abzug für Kosten vollständig nach Indien überwiesen werden und somit den Kindern in Indien zu Gute kommen. Mit der Anerkennung des Vereins in Deutschland hat der Verein die Möglichkeit, steuerlich anerkannten Spendenquittungen für alle Spenden auszustellen.

> Kontakt: J. Pereira. Zanderstr. 4 53177 Bonn Telefon: 0228/2894503 www.Carol-ann-andjoseph-pereira-children-seducation-fund.com





und Sanieren

www.bonner-energie-agentur.de

Stadthaus-Loggia Thomas-Mann-Straße 2-4,

Telefonische Servicezeit: Mo. bis Fr. 8.30 – 12.30 Uhr



Muffendorfer Hauptstraße 7 · Tel. 33 23 16 AKTUELL: BLUMIGE Frühlingsgedanken

... kommen ... schauen ...

Inhabergeführtes Familienunternehmen Besuchen Sie uns auch auf der Godema!



Bonn-Bad Godesberg • Alte Bahnhofstr. 16 • 0228/3502776





## Hilfe für bedürftige Kinder in Indien

Wie können Sie helfen oder was können Sie tun? Ihre Hilfe ist wichtig, sie kommt punkt genau an. Kontakt: Joseph Pereira, Zanderstr. 4, 53177 Bonn, Telefon: 0228-2894503 E-Mail: info@carol-ann-and-joseph-pereira-children-s-education-fund.com

Besuchen Sie uns auf der GODEMA am 9. und 10. März in der Stadthalle Bad Godesberg zwischen 11.00 Uhr und 19.00 Uhr.